



Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Statistik des elektronisch überwachten Strafvollzugs

Beschreibung

Die Statistik des elektronisch überwachten Strafvollzugs (EM) gibt Auskunft über Strafen, die auf Anordnung der kantonalen Strafvollzugsbehörden unter Einsatz elektronischer Geräte, die fest mit dem Körper der verurteilten Person verbunden sind (elektronische Fussfessel, Electronic Monitoring), vollzogen werden. Dabei wird entweder die ganze Strafe (*Frontdoor*) oder nur das Vollzugsende anstelle des Arbeitsexternats oder des Arbeits- und Wohnexternats (*Backdoor*) elektronisch überwacht. Erfasst werden die soziodemografischen Merkmale, die Merkmale des Vollzugs und die Gerichtsentscheide.

Methodik

Verwendete Methodik: Vollerhebung

Verwendete Variablen:

- Soziodemografische Merkmale (Geschlecht, Alter, Nationalität, Aufenthaltsstatus)
- Für den Vollzug verantwortlicher Kanton
- Vollzugsform (*Frontdoor* oder *Backdoor*)
- Antrittsdatum
- Abschlussdatum oder Abbruch
- Vollzugstage
- Justizvollzugseinrichtung beim Austritt (beim *Backdoor*-Vollzug)
- Vollzogener Hauptentscheid und Gerichtskanton

Diese Statistik wird mit den erforderlichen Informationen aus der Strafurteilsstatistik vervollständigt.

Aufbewahrung der Daten: Die Daten werden länger als dreissig Jahre aufbewahrt, um langfristig Rückfallanalysen zu erstellen.

Erhebungsdatum / -zeitraum:

Laufend

- Von 1999 bis 2017 in sieben Pilotkantonen (BE, BL, BS, GE, SO, TI, VD)
- Seit 2018, in allen Kantonen

Periodizität der Veröffentlichung:

Jährlich

Regionalisierungsgrad:

Schweiz, Kantone

Revisionspolitik

Die Daten der Statistik werden jährlich einer routinemässigen Revision unterzogen. Die bereits veröffentlichten Daten der Vorjahre werden entsprechend ergänzt und revidiert.

Rechtliche Grundlagen

Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025 (SR 431.011)

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)

Sektion Kriminalität und Strafrecht

+41 58 463 62 40

crime@bfs.admin.ch